

Ressort: Finanzen

IWF rechnet 2014 mit weltweitem Wachstum von 3,7 Prozent

Washington, 21.01.2014, 16:16 Uhr

GDN - Der Internationale Währungsfonds rechnet für 2014 mit einem weltweiten Wachstum von 3,7 Prozent, 2015 soll das Wachstum 3,9 Prozent betragen. Die deutsche Wirtschaft soll laut der am Dienstag vom IWF vorgelegten Zahlen 2014 um 1,6 Prozent wachsen.

Für China rechnet der Währungsfonds mit einem Wirtschaftswachstum von 7,5 Prozent, in den USA soll es 2,8 erreichen. Für den gesamten Euroraum erwartet der IWF eine leichte Erholung und ein Wachstum von einem Prozent. Dennoch warnte er vor einer möglichen Deflation. Auch sei das höhere Wachstum kein Zeichen dafür, dass die Weltwirtschaft "aus dem Größten heraus" sei. Die Regierungen der wirtschaftlich starken Länder müssten sich weiterhin für mehr Wachstum einsetzen.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-28781/iwf-rechnet-2014-mit-weltweitem-wachstum-von-37-prozent.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com